

Lernsoftware zur Gestaltung altersgerechten Wohnraums

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) präsentiert sich vom 1. bis 5. April 2019 mit einer innovativen Software auf der Hannover Messe. Ein Team aus Wissenschaftlern, Pflegekräften und pflegenden Angehörigen vom Skills Lab im Dorothea Erxleben Lernzentrum der Universitätsmedizin hat eine Lernsoftware entwickelt, mit deren Hilfe Wissen über die Gestaltung von altersgerechtem Wohnraum vermittelt werden kann. Sie soll vor allem helfen, alters- und krankheitsbedingte Veränderung in der Wahrnehmung erlebbar zu machen. Das vom Transfer- und Gründerservice der MLU betreute Team wird im Programm "Openlab.net Make Science" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



Uni Halle präsentiert sich auf der Hannover Messe 2019

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) präsentiert sich vom 1. bis 5. April 2019 mit einer innovativen Software auf der Hannover Messe. Ein Team aus Wissenschaftlern, Pflegekräften und pflegenden Angehörigen vom Skills Lab im Dorothea

Erxleben Lernzentrum der Universitätsmedizin hat eine Lernsoftware entwickelt, mit deren Hilfe Wissen über die Gestaltung von altersgerechtem Wohnraum vermittelt werden kann. Sie soll vor allem helfen, alters- und krankheitsbedingte Veränderung in der Wahrnehmung erlebbar zu machen. Das vom Transfer- und Gründerservice der MLU betreute Team wird im Programm "Openlab.net Make Science" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) präsentiert sich vom 1. bis 5. April 2019 mit einer innovativen Software auf der Hannover Messe. Ein Team aus Wissenschaftlern, Pflegekräften und pflegenden Angehörigen vom Skills Lab im Dorothea Erxleben Lernzentrum der Universitätsmedizin hat eine Lernsoftware entwickelt, mit deren Hilfe Wissen über die Gestaltung von altersgerechtem Wohnraum vermittelt werden kann. Sie soll vor allem helfen, alters- und krankheitsbedingte Veränderung in der Wahrnehmung erlebbar zu machen. Das vom Transfer- und Gründerservice der MLU betreute Team wird im Programm "Openlab.net Make Science" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Mit zunehmendem Alter verbringen die Menschen die meiste Zeit des Tages in den eigenen vier Wänden. Allerdings entwickelt sich das Heim auch zum Ort mit Hindernissen. Eine veränderte Wahrnehmung ist oft ein weiteres Problem. Doch wie fühlt sich Wohnen im Alter überhaupt an? Speziell für an Demenz erkrankte Personen? Erkenntnisse darüber und der geschulte Blick für Anpassungsmöglichkeiten sind für Ärzte, Pflegekräfte und pflegende Angehörige von großer Bedeutung.

Eine interdisziplinäre Projektgruppe hat dieses Problem aufgegriffen und entwickelt im Rahmen eines Bürgerforschungsprojekts eine wissenschaftlich gestützte virtuelle

Lernsoftware. Mithilfe dieser Software und einer Virtual-Reality-Brille ist es möglich, direkt in die Welt eines Betroffenen einzutauchen. Simuliert wird dabei ein Rundgang durch eine fiktive Wohnung mit all den krankheitsbedingten Wahrnehmungsstörungen bei Altersdemenz. Geleitet wird das Projekt von Dr. Karsten Schwarz. Unter seiner technischen Anleitung wird es in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Operations Research an der MLU von Wirtschaftsinformatikstudenten umgesetzt.

Das Projekt stellt sich in Halle 02 am Stand A38 zusammen mit dem Transfer- und Gründerservice der MLU vor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service informieren in Hannover außerdem über ihre Angebote für Studierende, Wissenschaftler und Absolventen, die anwendungsorientierte Ideen umsetzen und gründen wollen. Die Präsentation findet im Rahmen des gemeinsamen Messeauftritts "Forschung für die Zukunft" der Hochschulen der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt.

Ansprechpartner:

Moritz Bradler
Transfer- und Gründerzentrum
Telefon: + 49 345 55 21441
E-Mail: moritz.bradler@gruendung.uni-halle.de

Dr. Karsten Schwarz
Medizinische Fakultät Skills Lab
Telefon: +49 345 55 74010
E-Mail: karsten.schwarz@medizin.uni-halle.de

Herausgeber: MartinLutherUniversität HalleWittenberg - Stabsstelle des Rektors,
Pressestelle - Pressesprecherin: Manuela BankZillmann - Universitätsplatz 8/9
- 06108 Halle (Saale) - Telefon: +49 345 55-21004 - EMail:presse@unihalle.de

[Weiter Infos \(Quelle\) zur Presseinformation gibt es hier...](#)